



## **Pressemitteilung**

**Windenergiepark  
Westküste GmbH**

Schleswig-HeinGas-Platz 1  
25450 Quickborn  
T 04106-6 29 35 07  
F 04106-6 29 39 07

**31. März 2012**

### **Spannende Energie-Experimente:**

#### **Windenergiepark Westküste GmbH unterstützt Schulbauernhof Helle im Kreis Schleswig-Flensburg mit einem Forschungskoffer im Wert von 1.700 Euro**

Die Windenergiepark Westküste GmbH, an der die E.ON Hanse AG mehrheitlich beteiligt ist, übergibt dem Schulbauernhof Helle in Thumby einen Experimentierkoffer zum Thema Windenergie im Wert von rund 1.700 Euro. Der Bio-Bauernhof ist ein Musterbauernhof, auf dem Schulkinder Landwirtschaft hautnah erleben können. Schüler von sieben bis 14 Jahren werden dort aktiv in die jahreszeitliche Bewirtschaftung einbezogen. Zusätzlich wird auch – passend zum Konzept der Kreislaufwirtschaft – die Wahrnehmung der Nutzung von Energie thematisiert. Mit dem Windkoffer werden die Schülerinnen und Schüler zukünftig nun mehr über das Thema Windenergie erfahren können. Der sogenannte Windtrainer ermöglicht nämlich zahlreiche Versuche und Experimente zur Erzeugung von regenerativer Energie aus Windkraft.

„Der Schulbauernhof Helle e.V. ist ein zertifizierter Bildungsort für Nachhaltigkeit. Zum pädagogischen Konzept des Hofes gehört, dass Kinder vieles ausprobieren und Werte tatsächlich ‚begreifen‘ können. Deswegen freuen wir uns sehr über das Windrad als eine wertvolle Ergänzung für unser Modul Erneuerbare Energien aus der Region“, sagt Dr. Monika v. Rantzau, Vorsitzende des Schulbauernhof Helle e.V.

Gerade einmal 15 Zentimeter misst das kleine Windrad, das von einer Art Fön angetrieben wird. Zum Bausatz aus dem Koffer gehören außerdem verschiedene Flügel – doch welche eignen sich am besten, um den Wind in Strom umzuwandeln? Und steigt mit der Windstärke auch die produzierte Strommenge? Verschiedene Forschungsaufträge und die mitgelieferten Arbeitsmaterialien ermöglichen es den Schülern, das Thema Windenergie experimentell kennen zu lernen.

„Unser Ziel ist es, mit dieser Maßnahme Schülerinnen und Schüler schon früh für technische Themen zu begeistern und den Schulbauernhof darin zu unterstützen, den Kindern die Erzeugung und den Verbrauch von Energie näher zu bringen“, sagt Dieter Haack, Prokurist der Windenergiepark Westküste GmbH, und ergänzt: „In der Windbranche und auch in den technischen Bereichen der E.ON Hanse AG ist der Mangel an Fachkräften schon spürbar, gerade was die Ingenieure angeht. Vielleicht kommt ja der ein oder andere Schüler so auf den Geschmack, diesen Weg auch beruflich einzuschlagen.“

Mit dem Windenergiepark Westküste in Kaiser-Wilhelm-Koog wurde im August 1987 der erste deutsche Windpark am ehemaligen Standort von Growian, der weltweit größten Windenergieanlage ihrer Zeit, geschaffen. Viele Forschungsprogramme und Studienarbeiten begleiteten Auf- und Ausbau des Windenergieparks und unterstrichen so den Forschungscharakter des Gesamtprojekts. Eine ganze Branche profitiert bis heute von dem Know-how, das hier gewonnen wurde.

Zurzeit stehen im Windenergiepark Westküste vier Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 7.400 Kilowatt. Insgesamt wurden seit Inbetriebnahme im Jahr 1987 mehr als 150 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt und es konnten rund 90.000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden.